

ACT**JOEL HARRISON****JOEL HARRISON SO LONG 2ND STREET**

FREE COUNTRY II WITH DAVID BINNEY

ACT

SO LONG 2ND STREET
feat. David Binney

ACT 9431-2

LC 07644

Veröffentlichung: 27. September 2004



Die große Kunst, Schubladen zu sprengen: Joel Harrisons CD "So Long 2nd Street"

Für seine ACT-Debüt-CD "Free Country" (ACT 9419-2) erhielt der amerikanische Gitarrist Joel Harrison euphorische Kritiken. Denn Klassiker wie Johnny Cashs "I Walk The Line" steckte der aus der San Francisco Bay Area stammende, seit 1999 in New York lebende Musiker in ein frisches, überraschendes Klang-Gewand zwischen Country, Rock und Jazz, das alle Klischees eines gemütlich trottelnden Western-Sounds vergessen machte. Während Harrison auf "Free Country" allerdings noch auf Gast-Stimmen wie die der gefeierten Grammy-Abräumerin Norah Jones zurückgriff, singt er auf der neuen CD "So Long 2nd Street" alle Lead-Stimmen selbst. Und sogar noch mehr als auf der Vorgänger-Platte zeigt Joel Harrison hier ein ganz eigenes Profil mit Songs und Instrumentalstücken, für die es keinen stilistischen Vergleich gibt.

"Ein stärkeres persönliches, intimeres Statement" nennt Harrison diese neue CD, eine "Nah-Aufnahme" statt einer Totalen, die mit Weitwinkel den Horizont ins Bild setzt. Sein früheres Konzept, Einflüsse zwischen Miles Davis und Johnny Cash und damit viele Stile der amerikanischen Musik zusammenzuführen, um zeitlose, einfache (Gesangs-)Melodien mit explosiven Instrumental-Eskapaden zu verbinden, setzt Harrison hier fort. Doch durch die Entscheidung für Eigenkompositionen zwischen einigen Traditionals und geliehenen Stücken und durch die Konzentration auf die eigene Stimme des Sängers, Songschreibers und Gitarristen wirkt "So Long 2nd Street" radikaler und nicht zuletzt noch geschlossener als "Free Country".

Als Sänger muss sich Harrison keineswegs hinter seinen virtuosen Fähigkeiten als Gitarrist verstecken. Könnte man beim ersten Track ein paar Takte lang noch eine entfernte Tom-Waits-Reminiszenz vermuten, merkt man jedoch auch hier schon nach wenigen Zeilen, dass Harrisons sanft-raue Stimme starken Eigencharakter hat: Plastisch, ungekünstelt und souverän hebt sie sich über einem raffinierten Instrumental-Background ab. Erst recht bei der Titelnummer, genau so aber auch bei dem Traditional "I Am The Light Of This World" - mit einem Chor im Hintergrund – oder bei der ungemein fein arrangierten, fast wie ein Stück Country-Kammermusik daherkommenden Joel-Harrison-Komposition "Time Flies" gewinnt sie fesselnde erzählerische Intensität. Und etwa in "Waterbound" von David Binney und Joel Harrison wagt sie es auch mal, sich expressiv zu überschlagen.

Das Tagebuch eines Aufbruchs, "So Long 2nd Street", steht neben einem erneuerten Spiritual, "I'll Fly Away". Einer instrumentalen Meditation über den Tod, "Oh Death", folgt eine rhythmisch fließende, psychedelische Irrfahrt voller Unvorhersehbarkeiten, "White Line Fever": Mit diesen Beispielen, die Harrison selbst im Begleit-Text zu den Aufnahmen nennt, ist in etwa das musikalisch-inhaltliche Spektrum dieser CD skizziert. Zwölf Stücke, die verblüffend organisch von einer Stimmung zur nächsten führen und dabei ein enorm vielfältiges klangliches Vokabular einsetzen, hat Harrison hier kombiniert. Nicht zuletzt dem Saxophon-Spiel von David Binney und dem Klavier von Uri Caine kommen tragende Rollen zu: Hochmoderne, komplexe Jazz-Intensität entsteht dabei wie selbstverständlich. Songs, die über sich hinaus weisen und doch nie den Zauber von Songs verlieren.

Eine Musik, auf die kein Etikett passt, ist das Ergebnis. Und so sehr Joel Harrison zugleich von Country und von Jazz ausgeht, so sehr lehnt er dennoch eine Schublade wie "Country-Jazz" ab. Beim Hören wird unmittelbar klar, warum. Was die Aufnahmen von "So Long 2nd Street" besonders auszeichnet, ist ihre stilistische Offenheit und Klischeelosigkeit bei dem gleichzeitigen Eindruck, dass hier dennoch alles aus einem Guss ist. Flirrende Rasanz und die Schönheit eines lyrischen Solos auf der National Steel Guitar, hymnischer Gospel-Duktus und Country-Lakonie, klassisch-moderner Jazzklavier-Sound und kontrolliert-ekstatische Saxophon-Linien: All das verbindet sich auf dieser CD bruchlos. Nicht Stil-Purismus schwebte denn auch Harrison laut seinen eigenen Worten vor, sondern eine Geschlossenheit der Intention und des Gefühlsausdrucks.

ACT**JOEL HARRISON**

Homogener kann das Heterogene kaum klingen. Es ist die Musik einer starken Persönlichkeit – und das teilt sich hier Stück für Stück immer eindrucksvoller mit. Die große Kunst, Schubladen zu sprengen: Joel Harrison beherrscht sie, weil er eigenes Format und viel zu sagen hat.

Die CD:

So Long 2nd Street – Joel Harrison - ACT 9431-2 – LC 07644

Besetzung:

Joel Harrison – electric guitar, National Steel guitar, baritone guitar, voice

David Binney – saxophone

Gary Versace - accordion, organ, piano

Stephan Crump - acoustic bass

Dan Weiss – drums

Todd Isler - frame drums, hadjini, misc. percussion

Guests:

Uri Caine – piano / Rob Burger - organ / Emilie Cardinaux - voice / Total praise Gospel Choir

Titel:

01. Riding on the Midnight Train 02. Galveston 03. Shady Grove 04. I am the Light of This World

05. I'll Fly Away 06. So Long Second Street 07. Waterbound 08. The Water is Wide

09. Time Flies 10. Wichita Lineman 11. Oh Death 12. White Line Fever

Produziert von Joel Harrison mit der Hilfe von David Binney.

Executive Producer: Siegfried Loch

Aufgenommen 2004 von John Rosenberg im Studio Systems Two, Brooklyn,

Track #6 produziert 2002 von Joel Harrison und Ben Wittman, aufgenommen von Peter Karl, Brooklyn.

Joel Harrison & David Binney bei ACT:

ACT 9419-2 FREE COUNTRY – Joel Harrison with Norah Jones, David Binney a.o.

ACT 9411-2 BALANCE – David Binney with Uri Caine, Wayne Krantz, Jim Black a.o.

ACT 9279-2 SOUTH – David Binney with Chris Potter, Uri Caine, Adam Rogers a.o.

Vertrieb:

edel Contraire (D), edel Records (A), Musikvertrieb (CH)

THE ACT COMPANY

Ehrengutstrasse 28, 80469 München, Germany

Phone +49 89 72 94 92 0, Fax +49 89 72 94 92 11

e-mail: info@actmusic.com

Visit our website at <http://www.actmusic.com>